

Soziales

Infoabend bei der Freiwilligenagentur

„Freiwillig – Ich probier’s mal!“

(red). Am vergangenen Montag fand in der VHS eine Infoveranstaltung zum Thema „Freiwillig? – Ich probier’s mal!“ statt. Mitglieder der Freiwilligenagentur Schwetzingen „Sei dabei“ informierten interessierte Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeiten eines ehrenamtlichen Engagements.

Manfred Both, selbst seit Jahren in verschiedenen Organisationen ehrenamtlich tätig, führte routiniert durch den Abend, berichtete über die Arbeit der Freiwilligenagentur, stellte verschiedene Angebote vor und erzählte aus eigenen Erfahrungen wie und wo man freiwillig tätig sein kann. Die Angebotspalette reicht von Hausaufgabenbetreuung in Grundschulen, Aufsicht in der Mensa des Hebelgymnasiums, Betreuung des Lernzentrums der Schimper-Realschule über Mithilfe im Tafelladen „Appel und Ei“ bis hin zur Unterstützung bei der Betreuung von Behinderten in der

Lebenshilfe oder von Senioren im GRN Seniorenzentrum. Auch wer im Tierschutzverein, bei der Migrantenbetreuung in der VHS, als Internet-Pate für Senioren oder bei der Erstellung des Stadtführers „Hürdenlos“ helfen möchte, wird fündig. Des Weiteren werden jedes Jahr verschiedene ein- oder mehrtägige Projekte angeboten. Dieses Jahr waren etliche Ehrenamtliche beim Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar aktiv und haben einen Barfußpfad im integrativen Kindergarten „Sonnenblume“ angelegt. Bei der Betreuung des Spielmobils beim Kin-



In Schwetzingen engagieren sich Freiwillige auf vielfältige Art und Weise, z.B. beim Freiwilligentag der Metropolregion im September beim Anlegen eines Barfußpfades
Foto: pr

derfest der Stadt Schwetzingen oder der Ausstellung „Rosenstraße“ haben sich ebenfalls mehrere Freiwillige engagiert.

und ihre Erfahrung weitergeben möchten, sowie ihre Freizeit sinnvoll gestalten wollen, können sich gerne bei der Freiwilligenagentur informieren.

Unterstützer gesucht

Man sieht, es gibt viele Möglichkeiten sich regelmäßig oder projektorientiert ehrenamtlich zu engagieren. Mitbürger, die kontaktfreudig sind und gerne anderen helfen, ihr Wissen

Die Öffnungszeiten der Freiwilligenagentur im Generationenbüro am Schlossplatz 4 sind dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 17.30 bis 19.30 Uhr.

4. Spendenübergabe in Folge

Südstadtschüler spenden Lebensmittel



In der Südstadtschule engagieren sich schon die Kleinsten der Gesellschaft sozial
Foto: gma

(gma). Zum vierten Mal in Folge engagierte sich die Südstadtschule in einer großartigen Aktion für die bedürftigen Menschen, die hauptsächlich vom Tafelladen "Appel + Ei" versorgt werden. Erneut war die Klassenlehrerin Sybille Böhm-Höfler federführend bei der Planung. Die gesamte Schule machte wieder vorbildlich mit. Schulleiterin Kerstin Sittinger ist neben dem Engagement ihrer Schüler und Lehrer in allen Klassen auch auf die Eltern riesig stolz. Weit über 1.000 Euro ist die Spendenlieferung wert.

Einige Wochen lang hingen Listen im Schulfoyer aus, in welche sich die Schüler und ihre Eltern für das Beschaf-

fen bestimmter Artikel eintragen konnten. Auch das Lehrerkollegium war wieder kräftig dabei. Sinnvollerweise hat-

te "Appel + Ei"-Ladenleiter Klaus Stürmer bereits zuvor mitgeteilt, in welchen Bereichen der Bedarf am größten ist. Hierzu gehörten insbesondere Kaffee, Tee, Säfte, Milch, Eier, Mehl, Reis, Nudeln und Konserven aller Art. Gleicherma-

ßen Hygieneartikel wie Duschgel, Zahncreme oder Toilettenpapier. "Speziell in der beginnenden Adventszeit haben wir erfahrungsgemäß einen hohen Bedarf an Lebensmitteln", berichtete er und bedankte sich herzlich für die gute Tat.

Rotary Club Schwetzingen-Kurpfalz

Mission Adventskalender erfolgreich

(jr). Rund 400 Adventskalender alleine am vergangenen Samstag - die Verkaufsaktion des Rotary Clubs Schwetzingen-Kurpfalz kann sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen.

An drei Samstagen im November standen die eifrigen Verkäuferinnen und Verkäufer in den Fußgängerzonen von Wiesloch und Schwetzingen, um die Kalender für den guten Zweck an die Frau und an den Mann zu bringen.



Die Adventskalender fanden viele Abnehmer
Foto: jr

24-mal Freude schenken und damit Gutes tun lautet die Devise des Service-Clubs für die bereits zum 7. Mal stattfindende Aktion. Der Reinerlös (pro Kalender 5 Euro) kommt auch 2012 wieder vielfältigen sozialen Projekten zugute, viele davon in der Region. Unter anderem wird in diesem Jahr das Heidelberger Waldpiratencamp der Kinderkrebshilfe mit einem großen Anteil aus dem Verkauf unterstützt.